

# **EUAA-Unterstützung für Schulungen im Kontext des Krieges in der Ukraine**

**April 2022**



Das Manuskript wurde im April 2022 fertiggestellt.

Weder die Asylagentur der Europäischen Union (EUAA) noch eine im Namen der Agentur handelnde Person ist für eine etwaige Verwendung der nachstehenden Informationen verantwortlich.

DE PDF ISBN 978-92-9487-411-5 doi: 10.2847/987605 BZ-07-22-228-DE-N

© Asylagentur der Europäischen Union (EUAA), 2022

Titelfoto © iStock.com/

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Bei Verwendung oder Wiedergabe von Fotos oder sonstigem Material, das nicht dem Urheberrecht der EUAA unterliegt, muss die Zustimmung direkt beim Urheberrechtinhaber eingeholt werden.



# Inhalt

<b>Inhalt</b> .....	<b>3</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>EUAA-Schulungen im Kontext des Krieges in der Ukraine</b> .....	<b>5</b>
Das Schulungsangebot umfasst die folgenden Kurse/Module: .....	6
1.1. Einführung in den Rechtsrahmen für Grundrechte und den internationalen Schutz in der EU .....	6
1.2. Vorübergehender Schutz: Verständnis des derzeitigen Rahmens im Kontext des Krieges in der Ukraine .....	6
1.3. Einführung in ethische und berufliche Standards .....	7
1.4. Einführung in das Thema Schutzbedürftigkeit .....	7
1.5. Menschenhandel (Stufe 1) .....	8
1.6. Einführung in die Kommunikation für im Asyl- und Aufnahmebereich tätige Fachkräfte .....	8
1.7. Bereitstellung von Informationen und Kommunikation mit Vertriebenen aus der Ukraine .....	9
1.8. Kommunikation mit Personen mit traumatischen Erlebnissen .....	9
1.9. Kommunikation mit vertriebenen Kindern .....	10
<b>Zusätzliche Module des EUAA-Schulungsprogramms für den Asylbereich</b> .....	<b>12</b>
1.10. Aufnahme schutzbedürftiger Personen: Ermittlung der Schutzbedürftigkeit und Bereitstellung von Erstunterstützung (Teil A) .....	12
1.11. Aufnahme schutzbedürftiger Personen: Beurteilung der Bedürfnisse und Konzeption der Maßnahmen (Teil B) .....	13
<b>Zusätzliche EUAA-Schulungen</b> .....	<b>14</b>





# Vorwort

Nach der groß angelegten Invasion der Ukraine durch russische Streitkräfte im Februar 2022 und dem anhaltenden Konflikt zwischen den ukrainischen Streitkräften und den russischen Angreifern hat die EUAA rasch ihre Unterstützung für jene Mitgliedstaaten mobilisiert, die den über vier Millionen Menschen, die die Ukraine verlassen haben und in der Europäischen Union Zuflucht suchen, Schutz bieten oder bieten wollen.

Wie von den Mitgliedstaaten gefordert, unterstützt die EUAA die Behörden bei der Umsetzung des Beschlusses des Rates vom 4. März 2022<sup>1</sup>, mit dem ukrainischen Staatsangehörigen, ihren unmittelbaren Familienangehörigen sowie Drittstaatsangehörigen so lange vorübergehender Schutz gewährt wird, bis sie sicher und dauerhaft zurückkehren können. Da die Richtlinie über vorübergehenden Schutz aktuell zum ersten Mal aktiviert wurde, bietet die EUAA auch Schulungen zu ihrer Umsetzung an.

Um die Mitgliedstaaten beim raschen Kapazitätsaufbau in den einschlägigen Kompetenzbereichen zur Bewältigung des plötzlichen Zustroms zu unterstützen, werden in dieser Broschüre verschiedene Module des europäischen Schulungsprogramms für den Asylbereich vorgestellt. Dazu gehören Module, mit denen neu eingestellte oder bereits im Bereich Asyl und Aufnahme tätige Fachkräfte Fähigkeiten erwerben können wie z. B. die Erkennung potenzieller Opfer von Menschenhandel, die Identifizierung und Unterstützung schutzbedürftiger Personen sowie die Bereitstellung von Informationen für neu angekommene Geflüchtete.

**Nina Gregori**

Exekutivdirektorin der Asylagentur der Europäischen Union

---

<sup>1</sup> [Durchführungsbeschluss \(EU\) 2022/382 des Rates vom 4. März 2022 zur Feststellung des Bestehens eines Massenzustroms von Vertriebenen aus der Ukraine im Sinne des Artikels 5 der Richtlinie 2001/55/EG und zur Einführung eines vorübergehenden Schutzes.](#)





# EUAA-Schulungen im Kontext des Krieges in der Ukraine

Das europäische Schulungsprogramm für den Asylbereich bietet mehrere Schulungskurse und Module an, mit denen Bedienstete und andere Akteure unterstützt werden können, die – in unterschiedlichen Funktionen – im Namen nationaler Behörden Menschen helfen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen.

Die Zielgruppe umfasst das gesamte Personal, das – insbesondere im Rahmen der Richtlinie über vorübergehenden Schutz – mit Geflüchteten aus der Ukraine befasst ist:

- neues Personal, einschließlich Bediensteter, die für die nationalen Asyl- und/oder Aufnahmebehörden tätig sind,
- erfahrene Bedienstete von Asyl- und Aufnahmebehörden.

Je nach nationalem Hintergrund und Situation können die oben genannten Personen in unterschiedlichen Funktionen tätig sein (z. B. als Informationsvermittler, Registrierungsbeauftragte, Erstaufnahmebeauftragte).

Auf der Grundlage der zu leistenden Aufgaben und des Kompetenzniveaus der an der Bereitstellung von Informationen beteiligten Akteure werden in den Schulungen folgende Bereiche abgedeckt:

1. Soft Skills in Bezug auf Kommunikation und Abläufe bei der Informationsbereitstellung,
2. der Kontext des vorübergehenden Schutzes,
3. die Ermittlung von Schutzbedürftigkeitsfaktoren, insbesondere bei Kindern und potenziellen Opfern von Menschenhandel.

Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an den Training National Contact Point, die für Schulungen zuständige Kontaktstelle in Ihrem Land.

Weitere Informationen über EUAA-Schulungen finden Sie auf der EUAA-Website unter dem Menüpunkt [Training](#); dort können Sie auch unseren [Schulungskatalog](#) herunterladen (verfügbar in allen EU-Sprachen).



## Das Schulungsangebot umfasst die folgenden Kurse/Module:

### 1.1. Einführung in den Rechtsrahmen für Grundrechte und den internationalen Schutz in der EU

In diesem Modul sollen den Lernenden grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen vermittelt werden, die sich in Bezug auf den internationalen Schutz in der Europäischen Union aus den internationalen und den EU-Rechtsvorschriften ergeben. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Grundrechte im Zusammenhang mit dem Zugang zum Asylverfahren kennen, nämlich das Recht auf Nichtzurückweisung und das Recht auf Asyl. Das Modul vermittelt auch einen allgemeinen Überblick über die Säulen des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS), wobei der Schwerpunkt auf den Schlüsselbegriffen und den wichtigsten Schritten des Asylverfahrens liegt.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Neues Personal, das in den Bereichen Asyl, Aufnahme und vorübergehender Schutz tätig ist
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kennenlernen der wichtigsten einschlägigen Grundrechte für den Zugang zum Asylverfahren</li><li>• Erfahren, welche Ziele der Einführung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems zugrunde liegen</li></ul>
<b>Methode der Durchführung</b>	Online-Kurs
<b>Dauer</b>	6 Stunden

### 1.2. Vorübergehender Schutz: Verständnis des derzeitigen Rahmens im Kontext des Krieges in der Ukraine

Im Zusammenhang mit der Aktivierung der Richtlinie über vorübergehenden Schutz hat die EUAA eine kurze Schulung entwickelt, um den mit der Anwendung der neuen Bestimmungen betrauten Bediensteten in den Mitgliedstaaten den EU-Rahmen für den vorübergehenden Schutz vorzustellen. In dieser Schulung werden die grundlegenden Begriffe des vorübergehenden Schutzes vor dem Hintergrund der EU-Bestimmungen und der Leitlinien der Europäischen Kommission erläutert.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Personal, das mit Angelegenheiten des vorübergehenden Schutzes befasst ist
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erläutern der wichtigsten Elemente im Zusammenhang mit der Aktivierung und Umsetzung der Richtlinie über vorübergehenden Schutz auf EU-Ebene im Einklang mit der Richtlinie über vorübergehenden Schutz, dem</li></ul>



	Durchführungsbeschluss des Rates und anderen einschlägigen Leitlinien
<b>Methode der Durchführung</b>	Webinar
<b>Dauer</b>	3,5 Stunden

### 1.3. Einführung in ethische und berufliche Standards

Ziel dieses Moduls ist die Vorstellung der Grundprinzipien beruflicher Standards sowie ethischer Kodizes und Werte in den Bereichen Asyl und Aufnahme. Behandelt werden die Grundsätze der Vertraulichkeit und der Verantwortlichkeit sowie Verhaltensweisen zur Gewährleistung einer professionellen und respektvollen Arbeitsatmosphäre.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Personal, das mit Angelegenheiten des vorübergehenden Schutzes befasst ist
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen ethischer und beruflicher Standards, wie z. B. Vertraulichkeit, in Asyl- und Aufnahmekontexten</li> <li>• Bewusstsein für Aspekte kultureller Vielfalt und Feingefühl in asylbezogenen beruflichen Kontexten</li> <li>• Wissen um Verstöße gegen asylbezogene ethische Kodizes und Werte und deren mögliche Konsequenzen</li> <li>• Kennenlernen von Verhaltensweisen, die für eine professionelle und respektvolle Atmosphäre in multikulturellen Asyl- und Aufnahmekontexten förderlich sind</li> </ul>
<b>Methode der Durchführung</b>	Online-Kurs
<b>Dauer</b>	Ca. 5 Stunden

### 1.4. Einführung in das Thema Schutzbedürftigkeit

Ziel dieses Moduls ist es, Lernenden die Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, um frühzeitig solche Asylbewerber zu ermitteln, die möglicherweise schutzbedürftig sind und besondere Bedürfnisse haben, auf die eingegangen werden muss.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Personal, das mit Angelegenheiten des vorübergehenden Schutzes befasst ist
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahren, wie das Konzept der Schutzbedürftigkeit in Asylkontexten zum Tragen kommt</li> <li>• Kennenlernen der Kategorien schutzbedürftiger Personen und der wichtigsten Indikatoren für Schutzbedürftigkeit in Asylkontexten</li> <li>• Erkennen von Personen mit potenziellen besonderen Bedürfnissen in Asylkontexten</li> </ul>



<b>Methode der Durchführung</b>	Online-Kurs
<b>Dauer</b>	10–12 Stunden

## 1.5. Menschenhandel (Stufe 1)

Dieses Modul umfasst zwei Stufen. In Stufe 1 geht es um die Sensibilisierung für die Opfer oder potenziellen Opfer von Menschenhandel. Den Teilnehmenden sollen die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden, um potenzielle Opfer von Menschenhandel zu erkennen und sich beim Erstkontakt mit ihnen angemessen zu verhalten.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Bedienstete im Asylbereich und andere Bedienstete, die mit Opfern oder potenziellen Opfern von Menschenhandel in Kontakt kommen
<b>Lernergebnisse</b>	Stufe 1. <ul style="list-style-type: none"><li>• Erkennen von Anzeichen für Menschenhandel</li><li>• Erläutern, wie bei einem Erstkontakt mit einem Opfer oder einem potenziellen Opfer von Menschenhandel vorzugehen ist</li></ul>
<b>Methode der Durchführung</b>	Online-Kurs
<b>Dauer</b>	10 Stunden

## 1.6. Einführung in die Kommunikation für im Asyl- und Aufnahmebereich tätige Fachkräfte

Ziel dieses Moduls ist es, Fachkräften im Asylbereich die Kenntnisse zu vermitteln, die sie benötigen, um in ihrer täglichen Arbeit wirksam kommunizieren zu können. In der Schulung werden Grundprinzipien der Kommunikationstheorie mit Befragungstechniken in interkulturellen Asylkontexten kombiniert.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Neues Personal, das im Bereich Asyl, Aufnahme und vorübergehender Schutz tätig ist
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erlernen wirksamer Kommunikationstechniken, um in Asylkontexten Informationen zu vermitteln und zu erlangen</li><li>• Kennenlernen von Kommunikationsmaßnahmen, die in Asylkontexten wichtig sind, um die aus kulturellen Unterschieden resultierende Fehlkommunikation zu minimieren</li></ul>
<b>Methode der Durchführung</b>	Online-Kurs

**Dauer**

5 Stunden

## 1.7. Bereitstellung von Informationen und Kommunikation mit Vertriebenen aus der Ukraine

In diesem Modul sollen Fähigkeiten vermittelt werden, die für die Entwicklung und Umsetzung interkultureller Kommunikationsstrategien mit verschiedenen Unterzielgruppen erforderlich sind. Erläutert wird eine Methodik zur Bewertung des Informationsbedarfs von Vertriebenen, die es den Lernenden ermöglicht, wirksame Botschaften zu verfassen und zu vermitteln, unter anderem mithilfe von Instrumenten und Produkten zur Bereitstellung von Informationen, die von der EUAA erarbeitet wurden. Die Lernenden werden angeleitet, eine Auswahl geeigneter Kanäle zu nutzen, die den Kommunikationsgewohnheiten der verschiedenen Unterzielgruppen entsprechen.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Bedienstete der Asyl- und Aufnahmebehörden und andere Akteure, die mit der Bereitstellung von Informationen für Asylbewerber und andere Vertriebene befasst sind
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermitteln des Informationsbedarfs von Vertriebenen unter Berücksichtigung der Vielfalt verschiedener Unterzielgruppen und deren Informationsaustauschmustern</li> <li>• Anpassen und Vermitteln zugänglicher Botschaften über geeignete und verfügbare Kanäle</li> </ul>
<b>Methode der Durchführung</b>	Webinar
<b>Dauer</b>	3,5 Stunden

## 1.8. Kommunikation mit Personen mit traumatischen Erlebnissen

Traumatische Erfahrungen können in verschiedenen Phasen der Vertreibung auftreten: sowohl vor der Migration – aufgrund des Erlebens von bewaffneten Konflikten, Gewalt, extremer Armut, Menschenrechtsverletzungen/Verfolgung – als auch während der Reise und des Transits oder auch nach der Vertreibung – aufgrund eines unsicheren Rechtsstatus, einer Inhaftierung, schlechter Lebensbedingungen, der Trennung von der Familie und unterstützenden Netzwerken, Diskriminierungserfahrungen, identitätsbezogenen Problemen oder anderen Integrationsschwierigkeiten.

In dieser Schulung sollen bestimmte Risiken und Schutzfaktoren untersucht werden, die für den Umgang mit traumatisierten Personen von Bedeutung sind. Der Schwerpunkt liegt auf der angemessenen Kommunikation mit Menschen, die unter traumatischen Ereignissen in einem Vertreibungskontext leiden, um bestmöglich mit deren Reaktionen umgehen und eine erneute



Traumatisierung vermeiden zu können. Eine zusätzliche Komponente dieser Schulung befasst sich mit der indirekten Traumatisierung von Fachpersonal und bestimmten Schlüsseltechniken zur Resilienzsteigerung bei Fachkräften, die mit Traumatisierten arbeiten.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Bedienstete der Asyl- und Aufnahmebehörden und andere Akteure die an der Bereitstellung von Informationen für Asylbewerber und andere Vertriebene beteiligt sind
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erläutern der Auswirkungen von traumatischen Erlebnissen in einem Vertreibungskontext und Erkennen potenzieller besonderer Bedürfnisse von traumatisierten Personen</li><li>• Anwenden unterschiedlicher Kommunikationstechniken, um Traumatisierungen zu vermeiden und stressbedingte Reaktionen zu bewältigen</li><li>• Erläutern grundlegender Techniken zur Erkennung von indirekter Traumatisierung und zur Verbesserung der Resilienz bei Fachkräften</li></ul>
<b>Methode der Durchführung</b>	Webinar
<b>Dauer</b>	3,5 Stunden

## 1.9. Kommunikation mit vertriebenen Kindern

Die Kommunikation mit vertriebenen Kindern und Jugendlichen findet in vielfältigen Kontexten von Asyl- und Aufnahmeverfahren statt, in letzter Zeit auch in Kontexten des vorübergehenden Schutzes. Fachkräfte im Asyl- und Aufnahmebereich kommunizieren direkt mit Kindern und Jugendlichen, um mehr über sie und ihren familiären Hintergrund in Erfahrung zu bringen, ihre spezifischen Bedürfnisse zu bewerten, bestimmte Verfahren durchzuführen oder ihre Einstellung zu bestimmten Entscheidungen, die sich möglicherweise auf ihr Leben auswirken werden, zu ermitteln. Sie müssen in der Lage sein, ihre Sprache und ihren Kommunikationsstil so anzupassen, dass sie eine Beziehung zu den Kindern aufbauen und sie einbinden und unterstützen können. Ziel dieser Schulung ist es, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis des bestehenden rechtlichen und politischen Rahmens für Kinder in Asyl- und Aufnahmeverfahren zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, die Schutzbedürftigkeit und die besonderen Bedürfnisse von Kindern zu erkennen, die notwendigen Schutzmaßnahmen bei der Arbeit mit Kindern zu treffen und eine altersgerechte Kommunikation sicherzustellen.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Asyl- und Aufnahmebeauftragte (einschließlich Fachkräften, die im Kontext des vorübergehenden Schutzes mit Kindern zu tun haben)
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ermitteln der besonderen Bedürfnisse und Anwendung der passenden Schutzmaßnahmen in allen Verfahren, in denen Kinder in Asylkontexten involviert sind (Verfahren/Aufnahme), im Einklang mit den wichtigsten internationalen, regionalen und nationalen rechtlichen</li></ul>



	<p>und politischen Rahmenregelungen für die Rechte von Kindern in Asylkontexten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anwenden eines kindgerechten Ansatzes und wirksamer Kommunikationsfertigkeiten bei der Interaktion mit Kindern (und den begleitenden Akteuren) in Asyl- und Aufnahmekontexten. In dieser themenbezogenen Schulung wird den Teilnehmenden der internationale Rechtsrahmen für Kinder in Asylverfahren vorgestellt</li></ul>
<b>Methode der Durchführung</b>	Webinar
<b>Dauer</b>	6 Stunden



# Zusätzliche Module des EUAA-Schulungsprogramms für den Asylbereich

## 1.10. Aufnahme schutzbedürftiger Personen: Ermittlung der Schutzbedürftigkeit und Bereitstellung von Erstunterstützung (Teil A)

Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf dem Begriff der Schutzbedürftigkeit im Aufnahmekontext. Neben der Darstellung der unterschiedlichen Kategorien schutzbedürftiger Personen geht es in erster Linie um die Auswirkungen von Schutzbedürftigkeitsfaktoren auf die Bedürfnisse bei der Aufnahme, um Indikatoren für Schutzbedürftigkeit, um Schutzfaktoren, um die ersten Schritte zur Unterstützung von Asylbewerbern mit besonderen Bedürfnissen bei der Aufnahme, um psychologische Erste Hilfe sowie um Verzerrungen und deren Bewältigung. Darüber hinaus wird beschrieben, wie objektive Berichte erstellt werden, in denen Beobachtungen zur Schutzbedürftigkeit festgehalten werden, welche Grundsätze es bei der Auswahl der Einrichtung und der Zuteilung von Zimmern für schutzbedürftige Personen gibt und wie die Bereitstellung von Informationen für schutzbedürftige Personen erfolgen soll.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Im Asyl- und Aufnahmebereich tätige Fachkräfte, die sich im Aufnahmesystem direkt mit Personen befassen, die internationalen Schutz beantragen
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erläutern der Indikatoren für Schutzbedürftigkeit, der Kategorien schutzbedürftiger Personen und der Auswirkungen der Schutzbedürftigkeitsfaktoren von Asylbewerbern im Hinblick auf besondere Bedürfnisse bei der Aufnahme</li><li>• Anwenden von Techniken und Verfahren zur Ermittlung von Asylbewerbern mit besonderen Bedürfnissen bei der Aufnahme und Entscheidung über den Umgang mit diesen Personen</li><li>• Veranlassen von Unterstützung für Asylbewerber mit besonderen Bedürfnissen bei der Aufnahme</li></ul>
<b>Methode der Durchführung</b>	Online-Kurs und Webinar
<b>Dauer</b>	Circa 20–30 Stunden Online-Kurs und ein daran anschließendes eintägiges Webinar



## 1.11. Aufnahme schutzbedürftiger Personen: Beurteilung der Bedürfnisse und Konzeption der Maßnahmen (Teil B)

Schwerpunktmäßig geht es in diesem Modul um die Bedeutung der Berücksichtigung der Bedürfnisse, die sich aus Schutzbedürftigkeitsfaktoren von Asylbewerbern ergeben, bei Entscheidungen und Maßnahmen im Aufnahmekontext, um die Beurteilung der besonderen Bedürfnisse bei der Aufnahme mit einem Asylbewerber und um die Konzeption und Überprüfung von Aufnahmeplänen im Kontext bestehender und sich entwickelnder Schutzbedürftigkeitsfaktoren. Ziel dieses Moduls ist es, bei Aufnahmebeauftragten ein Verständnis dafür zu schaffen, wie sich Faktoren der Schutzbedürftigkeit auf die Bedürfnisse bei der Aufnahme auswirken. Idealerweise sollten die Teilnehmenden vor Beginn dieses Moduls bereits das Modul „Aufnahme schutzbedürftiger Personen: Ermittlung der Schutzbedürftigkeit und Bereitstellung von Erstunterstützung (Teil A)“ abgeschlossen haben.

<b>Hauptzielgruppe</b>	Im Asyl- und Aufnahmebereich tätige Fachkräfte, die sich im Aufnahmesystem direkt mit Personen befassen, die internationalen Schutz beantragen
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben der möglichen Auswirkungen bestimmter Schutzbedürftigkeitsfaktoren auf die Bedürfnisse bei der Aufnahme</li> <li>• Beurteilen besonderer Bedürfnisse bei der Aufnahme von Asylbewerbern</li> <li>• Konzeption und Überprüfung persönlicher Aufnahmepläne von Asylbewerbern im Kontext bestehender und sich entwickelnder Schutzbedürftigkeitsfaktoren</li> </ul>
<b>Methode der Durchführung</b>	Online-Kurs und Webinar
<b>Dauer</b>	Circa 15 Stunden Online-Kurs und ein daran anschließendes eintägiges Webinar





## Zusätzliche EUAA-Schulungen

Je nach Bedarf können Fortbildungsmaßnahmen zu Themen entwickelt und durchgeführt werden, die für die Mitgliedstaaten vor dem aktuellen Hintergrund des Krieges in der Ukraine von unmittelbarem Interesse sind, insbesondere zum Thema der Bereitstellung von Informationen. Derzeit werden spezielle Webinare zu bestimmten Aspekten der Informationsbereitstellung entwickelt, die in den kommenden Monaten in das Lernportfolio aufgenommen werden können: Umgang mit Gerüchten, Kommunikation in Notfällen, Bewertung des Informations- und Kommunikationsbedarfs.

Darüber hinaus können für erfahrene Aufnahmebeauftragte themenbezogene Schulungen zur Identifizierung von Opfern sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt und deren sofortiger Unterstützung sowie zum Konfliktmanagement angeboten werden.

Schließlich kann in Anbetracht der sehr belastenden Arbeitsbedingungen und der Auswirkungen auf das beteiligte Personal auch eine themenbezogene Schulung zum persönlichen Wohlbefinden angeboten werden.

